

5708/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider und Kollegen haben am 24. März 1999 unter der Nr. 5979/3 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Werbeeinschaltungen im ORF, in privaten Rundfunkanstalten, Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Monatsmagazinen und sonstigen Druckschriften im Jahr 1999“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Grundsätzlich ist festzuhalten, daß es sich bei der Informationstätigkeit der Bundesregierung nicht um „Regierungspropaganda“, sondern um Öffentlichkeitsarbeit handelt, für die das Prinzip der umfassenden Information und des einfachen Zugangs zu dieser für den interessierten Bürger zu gelten hat.

Es ist darauf hinzuweisen, daß für die Bundesregierung eine Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit besteht, der mit der Durchführung von Informationsinitiativen nachgekommen wird. Die Höhe der Kosten richtet sich nach den jeweils aktuellen Ereignissen, die Anlaß für eine Information der Öffentlichkeit sind; letztlich ist im jeweiligen Einzelfall das Informationsbedürfnis der österreichischen Bevölkerung entscheidend für Art und Umfang der Öffentlichkeitsarbeit. Hierbei wird jedenfalls auf die Grundsätze von Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Sparsamkeit besonders geachtet.

Zu 4:

Es ist Angelegenheit jedes einzelnen Regierungsmitglieds, für seinen Bereich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um eine möglichst effiziente Arbeit leisten zu können. Ich gehe davon aus, daß jeder Bundesminister um einen sparsamen Einsatz der Mittel bemüht ist.

Zu 5 und 6:

Im Sinne der vorstehenden Ausführungen orientiert sich die Auswahl der Themen und der Medien jeweils an aktuellen Ereignissen bzw. dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung. Regelmäßige Schwerpunktthemen der Öffentlichkeitsarbeit meines Ressorts bilden Informationen über Aufgaben und Möglichkeiten des Bundesheeres als sicherheitspolitisches Instrument. Bei der Auswahl der Medien werden gelegentlich auch unkonventionelle Wege des Informationstransportes besprochen (Privatsender, Zielgruppen - publikationen).

Zu 7:

Eine explizite Erfolgsforschung wurde nicht veranlaßt, doch kann auf Grund diverser Rückmeldungen (Anrufe, Informationsoffiziere etc.) davon ausgegangen werden, daß die Informationsvermittlung ihren Zweck erreicht.

Zu 8:

Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Landesverteidigung wird sich im Jahre 1999 etwa im gleichen Rahmen halten wie im vergangenen Jahr.